

Personalnachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **43 (1892)**

PDF erstellt am: **28.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

D. Ausgaben für die Jagd pro Jahr.

Pachtgelder für fremde Jagden	8,294 Mk.
Schuss- u. Fanggelder, Treiberlöhne, Jagdkarten	27,200 „
	<hr/>
Sa. Ausgaben	35,494 Mk.
Einnahmen aus dem Forst und der Jagd . . .	10,689,582 „
Ausgaben für den Forst und die Jagd	4,829,155 „
	<hr/>
Reinertrag	5,860,427 Mk.

Der *Reinertrag* beträgt demnach pro *ha* Mk. 30. 28.

Personalnachrichten.

Canton de Vaud:

Mr. *Louis Challand-Lacombe*, Forestier d'Arrondissement in Bex, ist am 27. November 1891 im 78. Altersjahr gestorben.

Ernannt:

1^{er} janvier 1892. *Forestier du II Arrondissement:* Mr. Maurice Décoppet, à Aigle.

Forestier de district pour le V^{me} Arrondissement:

Mr. Henri Dubuis, à Lausanne.

Stagiaire au Service des forêts, chasse et pêche:

Mr. Ernest Muret, à Lausanne.

Canton Uri:

Zum Kantonsoberförster des Kantons Uri wurde provisorisch ernannt: *Garon, Alexis, Forstkandidat, von Aarau*, der jedoch in Folge Annahme einer anderen Stelle bald wieder austrat. Neuerdings wurde gewählt: *Meyer, Theodor, von Fällanden, Zürich*, früher Inspecteur des forêts à Visp, Wallis.

Kanton Tessin:

Müller, Jakob, Ispettore forestale, wurde in gleicher Eigenschaft von Faido nach Bellinzona versetzt.

Kanton Baselland.

Zum Forstverwalter der Stadt Liestal wurde gewählt: *Garon, Alexis, von Aarau.*

Oberforstmeister *Dankelmann*, Direktor der Forstakademie Eberswalde, feierte am 6. und 7. November 1891 seine 25jährige Direktorial-Thätigkeit.

Forstmeister *Alers*, geboren im Jahre 1811, der Erfinder der Flügelsäge, ist am 31. Dezember 1891 in Helmstedt gestorben.

Bücheranzeigen.

Mayr, Dr. Heinrich. Aus den Waldungen Japan's. Beiträge zur Beurtheilung der Anbaufähigkeit und des Werthes der japanischen Holzarten im deutschen Walde und Vorschläge zur Aufzucht derselben im forstlichen Kulturbetriebe. München 1891. Rieger'sche Universitäts-Buchhandlung. 59 Seiten Oktav. Preis Fr. 2. 70.

Die Schrift behandelt: Die Vegetationszonen der japanischen Waldungen, die Anbaufähigkeit und den Werth der japanischen Holzarten für den deutschen Wald und Vorschläge zur Behandlung der japanischen Holzarten im deutschen Walde.

Der erste Abschnitt gibt ein recht anschauliches Bild von der Gliederung des japanischen Reichs in die Zonen der tropischen Waldflora, der wintergrünen Laubbäume, der winterkahlen Waldbäume, der Tannen und Fichten und der Krummholzkiefern. Dabei werden die klimatischen Verhältnisse und deren Einfluss auf die Vegetation näher bezeichnet und namentlich auf die Luftströmungen, die wässerigen Niederschläge und den Unterschied zwischen Sommer- und Wintertemperatur aufmerksam gemacht.

Die nach der Ansicht Mayr's im deutschen Wald anbaufähigen Holzarten Japan's reduzieren sich auf eine mässige Zahl und selbst bei der Mehrzahl dieser zweifelt derselbe noch an günstigen, freudigen Wachstumsverhältnissen, wir dürfen daher auf die Einführung japanischer Holzarten keine grosse Hoffnung setzen.

Die Schrift ist für Alle, welche sich für die Einführung fremder Holzarten interessiren, recht lesenswerth, also zu empfehlen, umsomehr als sie zugleich gute Aufschlüsse über die japanische Baumvegetation gibt.

Baur, Dr. Franz. Die Holzmesskunde. Anleitung zur Aufnahme der Bäume und Bestände nach Masse, Alter und Zuwachs. Vierte, umgearbeitete und vermehrte Auflage. Mit 86 in den Text gedruckten Holzschnitten. Berlin, Paul Parey 1891. 512 Seiten Oktav. Preis Fr. 16.

Die vorliegende vierte Auflage von Baur's Holzmesskunde ist dem im 80. Lebensjahre stehenden Heinrich Bose, Grossh. Hess. Oberforstdirektor i. P. gewidmet. Dieselbe ist mit grossem Fleiss neu überarbeitet. Dabei haben